

DATRON AG

Kaufen (Kaufen)

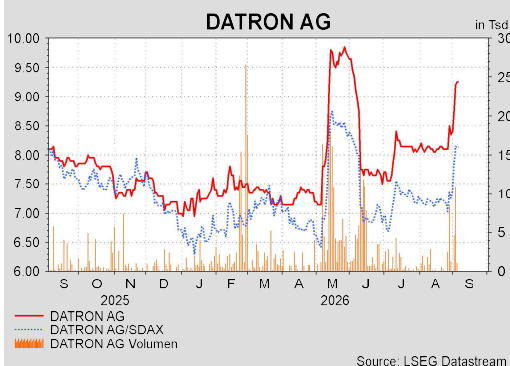
Kursziel	15,75 € (15,75 €)
Kurspotenzial	70,3%
Kurs (04.09.2026)	9,25 €
ISIN	DE000A0V9LA7
Marktkapitalisierung	37,0 Mio. €
Anzahl Aktien	4,00 Mio.
Marktsegment	Scale

Kennzahlen und Prognosen

in Mio. €/ je Aktie in €	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	60,2	67,0	72,5	77,0
EBITDA	2,3	7,7	9,6	10,7
EBITDA-Marge	3,9%	11,5%	13,2%	13,9%
EBIT	0,6	4,7	6,5	7,7
EBIT-Marge	0,9%	7,0%	9,0%	10,0%
Ergebnis je Aktie	-0,01	0,74	1,08	1,32
Dividende je Aktie	0,10	0,22	0,32	0,40
Buchwert je Aktie	10,70	11,34	12,19	13,19
EV/Umsatz	0,9	0,9	0,8	0,7
EV/EBITDA	22,7	8,0	5,9	4,8
EV/EBIT	95,7	13,1	8,6	6,7
KGv	-	12,4	8,6	7,0
Dividendenrendite	1,4%	2,4%	3,5%	4,3%
Kurs/Buchwert	0,8	0,8	0,8	0,7

Unternehmensprognose 2026

Umsatz	65 bis 69 Mio. €
Auftragseingang	65 bis 69 Mio. €
EBIT-Marge	6 bis 8%
EPS	0,50 bis 0,80 €



Finanzkalender

- KW 45: Q3'26 Zahlen

Aktionärsstruktur

63,6% Familie Dr. Arne Brusch
1,4% Eigene Aktien
1,4% Vorstand
33,6% Freefloat

Analyst

Dennis Watz
Tel.: +49 (0) 6131 - 48 60 652
dwatz@solventis.de

Erfolgreiches H1'26 – unteres Ende der Prognose angehoben

Im H1'26 konnte Datron den Umsatz um 15,2% auf 32,7 Mio. € steigern. Der Auftragseingang legte von 31,1 Mio. € auf 37,9 Mio. € zu, das entspricht einem Anstieg von 21,8%. Das operative EBIT erhöhte sich auf 1,9 Mio. € (Vj. 1,4 Mio. €). Im Vj. belasteten Aufwendungen aus dem Umzug an den neuen Standort in Ober-Ramstadt in Höhe von 0,5 Mio. € das EBIT. 2026 sind keine Sonderbelastungen angefallen. Die operative EBIT-Marge belief sich auf 5,8 % (Vj. 4,8%). Damit ergibt sich ein operatives Ergebnis je Aktie von 0,25 € (Vj. 0,10 €). Aufgrund der guten Entwicklung im H1'26 hebt Datron das untere Ende der Prognose an. Datron erwarten nun für 2026 einen Umsatz und einen Auftragseingang von jeweils 65 - 69 Mio. € (vorher: 63 - 69 Mio. €) bei einer EBIT-Marge von 6 - 8% (vorher: 5 - 8%). Das entspricht einem geplanten EPS von 0,50 - 0,80 € (vorher: 0,40 - 0,80 €).

Im Q2'26 erzielte DATRON einen Umsatz von 17,2 Mio. € (Vj. 14,1 Mio. €) und lag damit in der Mitte der prognostizierten Spanne von 16 - 18 Mio. €. Der Auftragseingang übertraf mit 18,3 Mio. € die avisierte Spanne von 16 - 18 Mio. € (Vj. 14,6 Mio. €). Das operative EBIT stieg von 0,6 Mio. € im Vj. auf 1,1 Mio. € an. Das entspricht einer EBIT-Marge von 6,3% nach 4,2% im Vj. Damit ergibt sich ein EPS von 0,16 € nach 0,04 € im Vj. Im Q3'26 erwartet DATRON sowohl einen Umsatz als auch einen Auftragseingang im Bereich von 15 - 17 Mio. €. Das EBIT soll 0,7 - 1,3 Mio. € betragen. Beim EPS soll der Wert zwischen 0,08 und 0,23 € liegen.

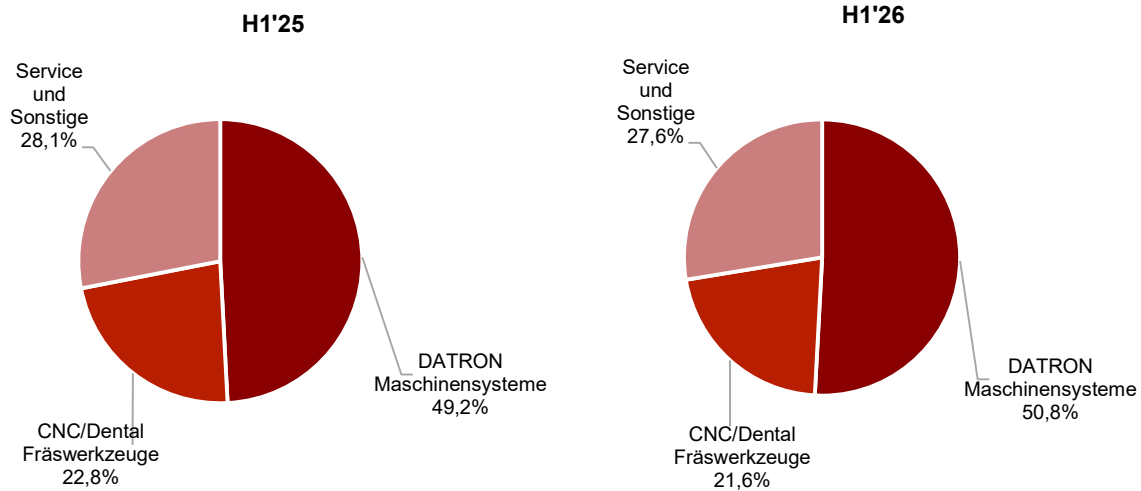
Gemäß Zahlen des VDW zeigte die Werkzeugmaschinen-industrie im H1'26 Anzeichen einer Erholung. Im ersten Halbjahr ergab sich ein Auftragsplus von 14%. Dabei legte das Inland mit 16% stärker zu als das Ausland (13%). Trotz der anziehenden Auftragslage ging die Produktion in Deutschland im H1'26 um 7% zurück. Damit schlägt sich DATRON deutlich besser als die Branche und stellt die eigene Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis.

Auf der AMB in Stuttgart vom 15. - 19.09. stellt DATRON die neue DATRON MLmax Pro vor. Mit der neuen Großformat-Fräsmaschine rundet DATRON das Produktportfolio ab. Die neue Maschine dürfte in deutlich geringeren Stückzahlen nachgefragt werden als die MLCube oder die MXCube. Trotzdem stellt sie aus unserer Sicht eine sinnvolle Ergänzung da, damit Kunden nicht zum Wettbewerb abwandern, wenn großformatige Werkstücke bearbeiten werden sollen.

Finanzen

Im H1'26 steigerte DATRON den Umsatz um 15,2 % auf 32,7 Mio. € nach 28,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Vom Zuwachs von 4,3 Mio. € entfielen 2,6 Mio. € auf das Inland und 1,7 Mio. € auf das Ausland. Getragen wurde das Wachstum von allen drei Segmenten: Maschinensysteme legten um 19,1 % auf 16,6 Mio. € zu, die Fräswerkzeuge um 9,3 % auf 7,1 Mio. € und After um 13,2 % auf 9,0 Mio. €. DATRON verkaufte 160 Maschinen, davon 80 DATRON neo und 52 Maschinen der Baureihen M8Cube und MLCube.

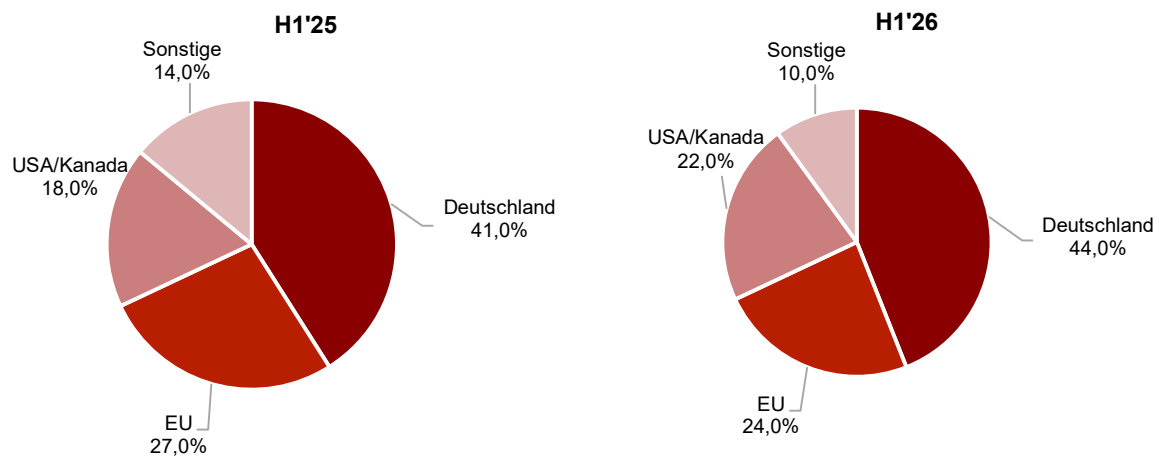
DATRON: Umsatzanteile nach Segmenten



Quelle: DATRON AG

Regional verschob sich der Mix zugunsten Deutschlands (44 % nach 41 %) und der Region USA/Kanada (22 % nach 18 %), während die EU auf 24 % (Vj. 27 %) und die Sonstigen Regionen auf 10 % (Vj. 14 %) Umsatzanteil zurückfielen.

DATRON: Umsatzanteile nach Regionen



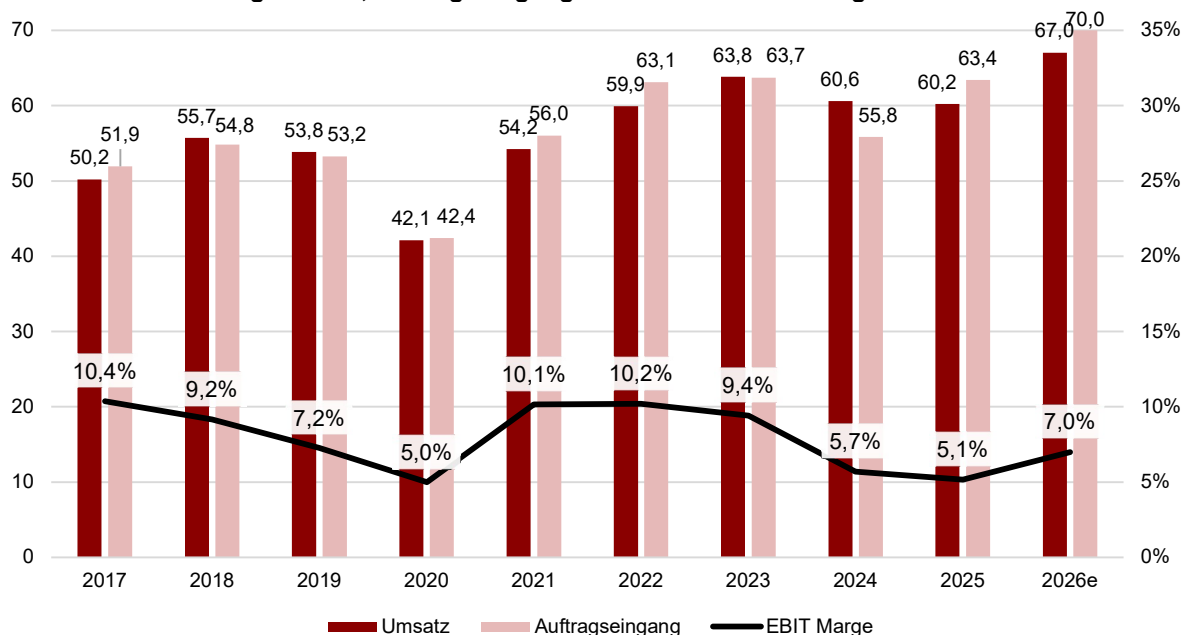
Quelle: DATRON AG

Der Materialaufwand stieg überproportional um 23,6 % auf 13,8 Mio. € nach 11,2 Mio. €. Die um die Bestandsveränderungen bereinigte Materialquote erhöhte sich damit deutlich auf 40,2 % (Vj. 36,5 %). Der Personalaufwand legte um 8,3 % auf 12,1 Mio. € zu und damit langsamer als der Umsatz. Die Personalquote sank auf 37,1 % (Vj. 39,5 %). Die Mitarbeiterzahl lag bei 321 nach 314 zum 31.12.2025. Die Abschreibungen stiegen um 0,3 Mio. € auf 1,1 Mio. €, ursächlich waren erstmals ganzjährig anfallende Gebäudeabschreibungen auf die neue Firmenzentrale. Im Vorjahreszeitraum waren zudem außerplanmäßige Abschreibungen aus der Standortverlegung von 0,3 Mio. € enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 9,9 % auf 5,0 Mio. €, wesentlich getrieben von um 0,5 Mio. € niedrigeren Raumkosten nach dem Bezug des neuen Standorts; gegenläufig verdoppelten sich die Werbe- und Reisekosten auf 1,1 Mio. € (Vj. 0,6 Mio. €).

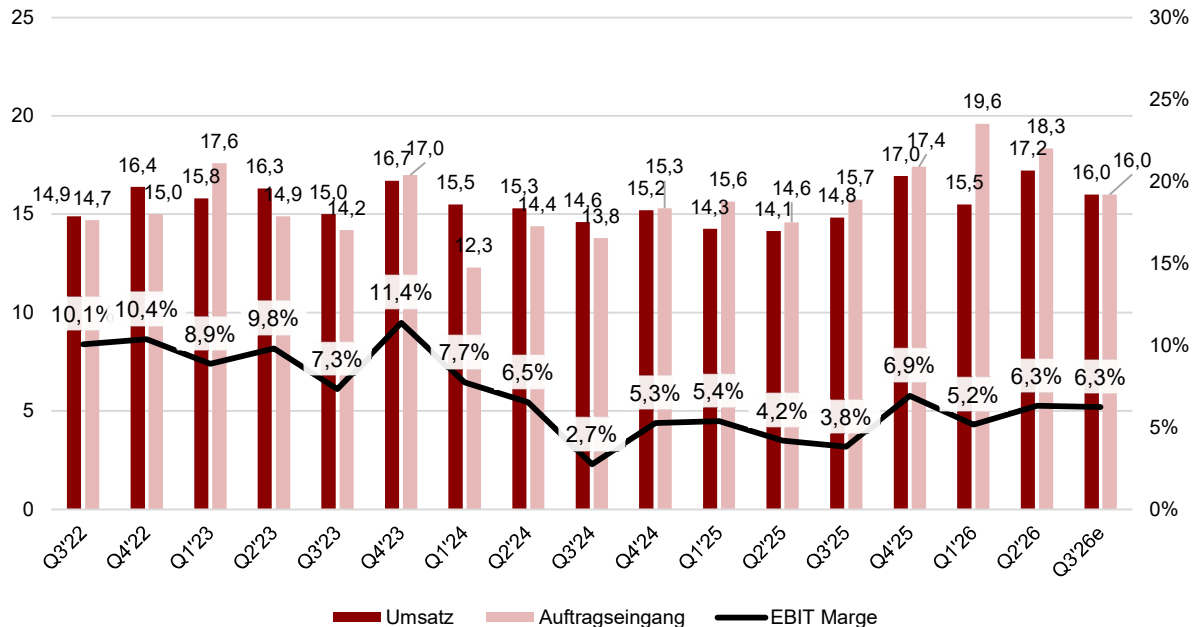
Das EBIT verbesserte sich auf 1,9 Mio. € nach 0,9 Mio. € bzw. operativ 1,4 Mio. € (vor Sonderaufwendungen) im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge erreichte 5,8 % nach operativ 4,8 % im Vorjahr. Das Finanzergebnis verschlechterte sich um 0,1 Mio. € auf -0,5 Mio. €, im Wesentlichen durch höhere Zinsaufwendungen aus der Neubaufinanzierung. Unter dem Strich wies DATRON einen Konzernjahresüberschuss von 1,0 Mio. € aus nach 0,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,25 € (Vj. 0,02 €).

Der Auftragseingang (AE) stieg um 21,8 % auf 37,9 Mio. € nach 31,1 Mio. €. Den stärksten Beitrag lieferten die Maschinensysteme mit einem Plus von 34,7 % auf 21,7 Mio. €, die Fräswerkzeuge legten um 13,3 % auf 8,0 Mio. € zu, Service und Sonstige um 3,5 % auf 8,3 Mio. €. Die Book-to-Bill-Ratio erreichte damit 1,16 (Vj. 1,10).

DATRON: Entwicklung Umsatz, Auftragseingang in Mio. € und EBIT-Marge aus Jahressicht



Quelle: DATRON AG

DATRON: Entwicklung Umsatz, Auftragseingang in Mio. € und EBIT-Marge aus Quartalsicht

Quelle: DATRON AG

Bilanz zum 30.06.2026

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2025 um 2,9 % von 81,2 Mio. € auf 83,6 Mio. €. Getragen wurde der Bilanzaufbau vom Umlaufvermögen, das um 2,4 Mio. € auf 31,5 Mio. € zulegte. Maßgeblich waren die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Anstieg um 3,0 Mio. € auf 7,9 Mio. €

Auf der Passivseite blieb das EK mit 43,5 Mio. € (31.12.2025: 42,8 Mio. €) der wichtigste Posten. Der Anstieg von 0,7 Mio. € resultiert aus dem Halbjahresüberschuss von 1,0 Mio. €, gemindert um die Dividendenausschüttung von 0,4 Mio. €. Die EK-Quote sank leicht auf 52,0 % (Vj. 52,7 %), aufgrund der Bilanzausweitung. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gingen planmäßig um 0,4 Mio. € auf 30,2 Mio. € zurück, aufgrund der planmäßigen Tilgung. Die Rückstellungen erhöhten sich um 0,9 Mio. € auf 4,0 Mio. €, davon 0,6 Mio. € entfallen auf die sonstigen Rückstellungen und 0,3 Mio. € auf Steuerrückstellungen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung reduzierten sich um 0,9 Mio. € auf 1,8 Mio. €. Deutlich legten die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Anstieg um 2,0 Mio. € auf 3,7 Mio. € zu.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich auf 0,5 Mio. € (Vj. -0,7 Mio. €). Insbesondere der Working-Capital Aufbau in Höhe von 4,8 Mio. € (Vj. 2,4 Mio. €) belastete: Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -0,6 Mio. € (Vj. -8,0 Mio. €) und zeigt den erwarteten deutlichen Rückgang der Investitionen nach Abschluss des Neubaus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit war mit -1,0 Mio. € (Vj. +5,3 Mio. €) negativ. Ursächlich für den deutlichen Swing ist die Netto-Rückführung von Krediten.

Bewertung

Wir bewerten die DATRON Aktie mit unserem **Discounted-Cashflow (DCF)-Modell**.

Auf Basis des Halbjahresberichts passen wir unsere Schätzungen leicht an. Für das laufende Jahr setzen wir die Mitte der konkretisierten Umsatzprognose des Unternehmens (67 Mio. €) an. Das Umsatzwachstum für die Folgejahre lassen wir unverändert bei 6 - 8%. Die EBIT-Marge erhöhen wir von 7,0% in 2026 bis auf 11,5% zum Ende der Detailplanungsphase.

Auf Basis unseres DCF-Modells erhalten wir für die DATRON-Aktie einen fairen Wert von **15,59 €** (vorher **15,58 €**).

Das **Kursziel** für die DATRON-Aktie belassen wir bei **15,75 €** und empfehlen die Aktie zum **Kauf**. Das Kurspotenzial liegt bei **71,2%**.

DATRON: DCF-Modell (in Mio. €)

	2025	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	Terminal Value
Umsatz	60,2	67,0	72,5	77,0	81,5	85,0	88,0	
Veränderung in %	-0,6%	11,3%	8,2%	6,2%	5,8%	4,3%	3,5%	
EBITDA	2,3	7,7	9,6	10,7	11,6	12,3	13,0	
EBITDA-Marge	3,9%	11,5%	13,2%	13,9%	14,2%	14,5%	14,8%	
EBIT	0,6	4,7	6,5	7,7	8,6	9,4	10,1	
EBIT-Marge	0,9%	7,0%	9,0%	10,0%	10,5%	11,0%	11,5%	
NOPLAT	0,3	3,5	4,9	5,8	6,5	7,2	7,8	8,0
Reinvestment Rate	3183,2%	74,3%	-29,4%	-12,3%	-9,9%	0,1%	10,9%	15,2%
FCFF	-9,6	0,9	6,3	6,5	7,2	7,1	6,9	99,6
WACC	6,3%	6,8%	6,9%	7,1%	7,4%	7,6%	7,8%	7,8%
Kumuliertes WACC		106,8%	114,1%	122,3%	131,2%	141,2%	152,2%	164,0%
Barwerte der FCFF		0,8	5,6	5,3	5,4	5,1	4,6	60,7

Berechnung Wert pro Aktie		Modellparameter TV		Sensitivitätsanalyse					
Summe Barwerte Planphase	26,81	EBIT-Marge	11,5%	Wachstumsrate					
Barwert Terminal Value	60,72	Steuersatz	22,5%	0,50% 0,75% 1,00% 1,25% 1,50%					
<i>in % des Unternehmenswerts</i>	<i>69,4%</i>	Ewiges Wachstum	1,0%	7,3%	15,67	16,25	16,88	17,56	18,30
Unternehmenswert	87,53	WACC	7,8%	7,5%	15,09	15,63	16,21	16,84	17,52
Netto-Finanzschulden	25,15			7,8%	14,55	15,05	15,59	16,18	16,80
Minderheiten	0,00			8,0%	14,05	14,52	15,02	15,56	16,14
Beteiligungen	0,00			8,3%	13,58	14,02	14,49	14,99	15,52
Wert des Eigenkapitals	62,38				EBIT-Marge				
					10,5%	11,0%	11,5%	12,0%	12,5%
Anzahl an Aktien (in Mio.)	4,00			7,3%	15,19	16,04	16,88	17,72	18,57
Wert pro Aktie	15,59			7,5%	14,59	15,40	16,21	17,02	17,83
				7,8%	14,04	14,82	15,59	16,37	17,15
				8,0%	13,52	14,27	15,02	15,77	16,52
				8,3%	13,04	13,77	14,49	15,21	15,93

Quelle: Solventis Research, DATRON AG

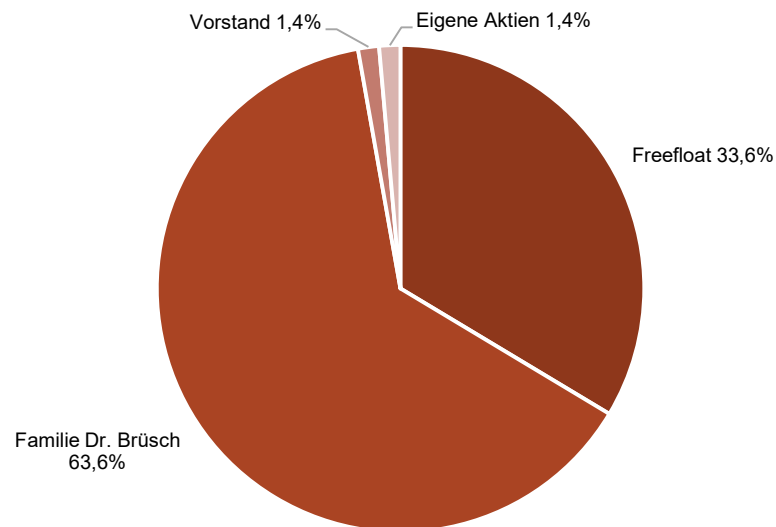
Aktionärsstruktur

Da DATRON im Scale Segment der Deutschen Börse gelistet ist, gibt es keine Stimmrechtsmitteilungen wie im geregelten Markt.

Seit dem Einstieg im Jahr 1999 ist die Familie Dr. Brüsche Mehrheitsaktionär der DATRON AG. Zum 17.11.2025 hielt die Familie Dr. Brüsche 63,6% der Anteile. Der Vorstand selbst hält ca. 1,4% der DATRON-Aktien.

Zuletzt kauften Vorstand und Aufsichtsrat weitere DATRON-Aktien in der Preisspanne von 7,10 - 7,95 € je Aktie zu. Zudem besitzt die Gesellschaft 1,4% eigene Aktien, die für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme genutzt werden.

DATRON: Aktionärsstruktur



Quelle: Solventis Research, DATRON AG

DATRON: GuV (in €)

	2025	yoy	2026e	yoy	2027e	yoy	2028e	yoy
Umsatz	60.203.947	-0,6%	67.000.000	11,3%	72.500.000	8,2%	77.000.000	6,2%
Erh./Verm. un/fertige Erzeugnisse	-886.526	-172,6%	-986.600	-11,3%	-1.067.590	-8,2%	-1.133.854	-6,2%
andere aktivierte Eigenleistungen	50.000	-47,4%	55.644	11,3%	60.212	8,2%	63.949	6,2%
Gesamtleistung	59.367.421	0,0%	66.069.044	0,0%	71.492.622	0,0%	75.930.095	0,0%
sonstige betriebliche Erträge	800.442	-26,0%	901.153	12,6%	982.671	9,0%	1.052.095	7,1%
Materialaufwand	22.932.389	-13,5%	28.140.000	22,7%	30.087.500	6,9%	31.570.000	4,9%
Rohergebnis nach GKV	37.235.474	2,1%	38.830.197	4,3%	42.387.793	9,2%	45.412.191	7,1%
Personalaufwand	23.173.241	4,1%	22.845.912	-1,4%	24.057.019	5,3%	25.427.206	5,7%
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.724.047	21,7%	8.309.497	-29,1%	8.749.999	5,3%	9.248.363	5,7%
EBITDA	2.338.186	-48,8%	7.674.788	228,2%	9.580.775	24,8%	10.736.621	12,1%
EBITDA-Marge	3,88%	-3,6 pp	11,45%	7,6 pp	13,21%	1,8 pp	13,94%	0,7 pp
Abschreibungen	1.782.564	59,6%	2.984.788	67,4%	3.055.775	2,4%	3.036.621	-0,6%
EBIT	555.622	-83,9%	4.690.000	744,1%	6.525.000	39,1%	7.700.000	18,0%
EBIT-Marge	0,92%	-4,8 pp	7,00%	6,1 pp	9,00%	2,0 pp	10,00%	1,0 pp
Erträge aus Beteiligungen	219.908	58,9%	219.908	0,0%	219.908	0,0%	219.908	0,0%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	222.803	58,6%	0	-100,0%	0	0,0%	0	0,0%
Zinserträge	49.420	-70,5%	59.223	19,8%	102.986	73,9%	134.519	30,6%
Zinsaufwand	1.002.065	95,4%	1.002.065	0,0%	972.345	-3,0%	910.320	-6,4%
Finanzergebnis	-955.540	-175,0%	-722.933	24,3%	-649.450	10,2%	-555.893	14,4%
Ergebnis v. Ertragssteuern (EBT)	-399.918	-112,9%	3.967.067	1092,0%	5.875.550	48,1%	7.144.107	21,6%
EBT-Marge	-0,66%	-5,8 pp	5,92%	6,6 pp	8,10%	2,2 pp	9,28%	1,2 pp
Steuern	-176.126	-125,3%	991.767	663,1%	1.468.887	48,1%	1.750.306	19,2%
Steuerquote	44,04%	21,6 pp	25,00%	-19,0 pp	25,00%	0,0 pp	24,50%	-0,5 pp
Ergebnis n. Steuern	-223.792	-109,3%	2.975.300	1429,5%	4.406.662	48,1%	5.393.801	22,4%
Anteile Dritter	-182.224	44,8%	0	100,0%	100.000	n.m.	122.401	22,4%
Konzernjahresüberschuss	-41.568	-101,5%	2.975.300	7257,6%	4.306.662	44,7%	5.271.400	22,4%
Anzahl Aktien	4.000.000	0,0%	4.000.000	0,0%	4.000.000	0,0%	4.000.000	0,0%
Ergebnis je Aktie	-0,01	-101,5%	0,74	7257,6%	1,08	44,7%	1,32	22,4%

Quelle: Solventis Research, DATRON AG

DATRON: Bilanz (in €)

	2025	yoy	2026e	yoy	2027e	yoy	2028e	yoy
Aktiva								
Anlagevermögen								
Sachanlagen	48.519.336	25,8%	48.050.214	-1,0%	45.795.676	-4,7%	43.603.549	-4,8%
Immaterielle Vermögenswerte	101.519	52,8%	77.152	-24,0%	80.215	4,0%	85.022	6,0%
Firmenwerte	1.052.114	-7,0%	972.814	-7,5%	893.514	-8,2%	814.214	-8,9%
Sonstige langfristige Vermögenswerte	923.497	68,2%	923.497	0,0%	923.497	0,0%	923.497	0,0%
Summe Anlagevermögen	50.596.465	25,5%	50.023.677	-1,1%	47.692.903	-4,7%	45.426.281	-4,8%
Umlaufvermögen								
Kasse	5.432.180	-26,1%	5.922.335	9,0%	10.298.625	73,9%	13.451.900	30,6%
Forderungen Lieferungen und Leistungen	5.438.959	34,7%	6.052.930	11,3%	6.549.812	8,2%	6.956.352	6,2%
Vorräte	18.220.432	-6,1%	21.105.000	15,8%	21.750.000	3,1%	23.100.000	6,2%
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.547.267	-34,4%	1.547.267	0,0%	1.547.267	0,0%	1.547.267	0,0%
Summe Umlaufvermögen	30.638.838	-7,6%	34.627.533	13,0%	40.145.705	15,9%	45.055.520	12,2%
Summe Aktiva	81.235.304	10,6%	84.651.210	4,2%	87.838.607	3,8%	90.481.801	3,0%
Passiva								
Eigenkapital								
Gezeichnetes Kapital	4.000.000	0,0%	4.000.000	0,0%	4.000.000	0,0%	4.000.000	0,0%
Kapitalrücklage	9.343.750	0,0%	9.343.750	0,0%	9.343.750	0,0%	9.343.750	0,0%
Sonstiges Eigenkapital	29.377.232	-3,7%	31.952.532	8,8%	35.366.604	10,7%	39.346.006	11,3%
Eigenkapital der Aktionäre	42.720.982	-2,6%	45.296.282	6,0%	48.710.354	7,5%	52.689.756	8,2%
Anteile in Fremdbesitz	66.765	160,5%	66.765	0,0%	66.765	0,0%	66.765	0,0%
Eigenkapital	42.787.747	-2,2%	45.363.047	6,0%	48.777.120	7,5%	52.756.521	8,2%
Langfristige Schulden								
Übrige Rückstellungen	3.038.857	12,3%	3.381.894	11,3%	3.659.513	8,2%	3.886.655	6,2%
Finanzverbindlichkeiten	28.861.060	26,7%	28.861.060	0,0%	28.861.060	0,0%	27.780.245	-3,7%
Summe langfristige Schulden	31.899.917	25,2%	32.242.955	1,1%	32.520.573	0,9%	31.666.899	-2,6%
Kurzfristige Schulden								
Finanzverbindlichkeiten	1.718.970	n.m.	1.718.970	-0,0%	811.998	-52,8%	0	-100,0%
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	2.761.666	9,2%	3.073.413	11,3%	3.325.708	8,2%	3.532.131	6,2%
Sonstige Verbindlichkeiten	2.067.004	21,6%	2.252.825	9,0%	2.403.208	6,7%	2.526.249	5,1%
Summe kurzfristige Schulden	6.547.639	54,8%	7.045.208	7,6%	6.540.915	-7,2%	6.058.381	-7,4%
Summe Passiva	81.235.304	10,6%	84.651.210	4,2%	87.838.607	3,8%	90.481.801	3,0%

Quelle: Solventis Research, DATRON AG

Haftungserklärung (Disclaimer) und Pflichtangaben nach Art. 20 Verordnung EU Nr. 596/2014 und Delegierte Verordnung EU 2016/958 einschließlich über mögliche Interessenkonflikte (Disclosures)

Die nachfolgenden Erläuterungen informieren den Leser über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

1. Haftungserklärung

Bei Erstellung dieser Analyse haben wir uns die tatsächlichen Angaben aus uns zur Verfügung stehenden, allgemein als zuverlässig angesehenen Quellen verschafft. Wir können keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen erheben. Die auf diesen tatsächlichen Angaben beruhenden Einschätzungen unsererseits stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Analyse dar. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Eine Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Analyse können wir nicht übernehmen. Die Studie stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Aktien des Emittenten zu erwerben. Diese Analyse ersetzt keinesfalls die anleger- und objektgerechte Beratung. Wir können nicht überprüfen, ob sich die Empfehlungen mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und Zielen decken. Für eine anleger- und objektgerechte Beratung empfehlen wir Ihnen, einen Anlageberater aufzusuchen. Eine Analyse-Publikation kann und soll ein für eine Investition erforderliches Wertpapierprospekt und/oder eine fachkundige Anlageberatung keinesfalls ersetzen. Sie kann daher nicht alleinige Grundlage für die Entscheidung über eine Investition sein.

Urheberrecht an der Analyse wird vorbehalten, Nachdruck ist nur mit unserer Zustimmung zulässig.

2. Pflichtangaben

- a) Abschluss der Erstellung: **07.09.2026, 09:20 Uhr**, erstmalige Veröffentlichung: **07.09.2026, 10:00 Uhr**
- b) Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen: quartalsweise.
- c) Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt/M.
- d) Vorangegangene Analysen: Es sind keine Analysen in dem Zeitraum von 12 Monaten vor Veröffentlichung dieser Analyse veröffentlicht worden, die eine von dieser Analyse abweichende Empfehlung für eine bestimmte Anlageentscheidung enthalten.
- e) Die Analyse ist vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten ohne Empfehlung zugänglich gemacht worden und ist danach ohne Empfehlungsänderung inhaltlich nicht wesentlich geändert worden.
- f) Alle in der Analyse angegebenen Kurse und Kursverläufe beruhen auf den Schlusskursen zu dem hierfür angegebenen Datum und Zeit, soweit zu den Kursen und Kursverläufen keine anderweitigen Angaben gemacht werden.
- g) Die Analyse wird allen daran interessierten Personen zeitgleich bereitgestellt.

3. Disclosures

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie des Emittenten in den vergangenen 12 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Ersteller	Einschätzung	Kursziel	Marktpreis zum Veröffentlichungsdatum	Dauer der Gültigkeit
13.03.26	Watz, Schlote	Kaufen	15,75 €	7,40 €	12 Monate
18.05.26	Watz	Kaufen	15,75 €	9,75 €	12 Monate

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus:

Empfehlungsübersicht Research-Reports (01.07.2025 - 30.06.2026)			Auftragsresearch	
		in %		in %
Kaufen	52	83,9%	39	62,9%
Halten	9	14,5%	9	14,5%
Verkaufen	1	1,6%	1	1,6%
Insgesamt	62	100,0%	49	79,0%

Weder die Solventis AG, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen, noch eine bei der Erstellung mitwirkende Person (noch deren ihr eng verbundenen Personen), noch eine zu der Analyse vor Weitergabe Zugang habende oder haben könnende (sofern bei/von genanntem Unternehmen beschäftigte/beauftragte) Person

- sind am gezeichneten Kapital des Emittenten mit mindestens 5 Prozent beteiligt.
- ist in Besitz einer Nettoverkaufs- oder Nettokaufposition von über 0,5% des Finanzinstruments.
- waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend.
- waren Marketmaker oder Liquiditätsspender in den Finanzinstrumenten des Emittenten.
- haben mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitt A und B der Richtlinie 2014/65/EU getroffen, die innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gültig war oder in diesem Zeitraum eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung gegeben war.

Die Solventis AG

- hat mit dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Analyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Analyse getroffen.

2. ist in Besitz einer Nettoverkaufs- oder Nettokaufposition von über 0,5% des Finanzinstruments.

Sonstige Beziehungen und Umstände, bei denen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Analyse beeinträchtigen, sind für die Solventis AG betreffend ihr und den oben genannten Personen nicht kenntlich.

4. Erstellung und Verbreitung

a) Verantwortung für die Erstellung und Verbreitung

Solventis AG, Am Rosengarten 4, 55131 Mainz

Sitz: Mainz; HRB 44909, Amtsgericht Mainz; Vorstand: Klaus Schlote, Dennis Watz.

b) Ersteller

Dennis Watz, Senior-Analyst

5. Erläuterung der Einschätzung der Solventis AG / der zugrunde gelegten Annahmen

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 10% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursgewinn und/oder einen absoluten Kursverlust von 10% nicht überschreiten.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursverlust von mindestens 10% aufweisen.

Unabhängig von der vorgenommenen Einschätzung bestehen nach der Empfindlichkeitsanalyse deutliche Risiken aufgrund einer Änderung der zugrunde gelegten Annahmen. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck, bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten und bei der Angebotssituation für produktionsnotwendige Materialien, sowie der Nichteintritt der unterstellten Entwicklung. Solche Schwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, Veränderungen der Konjunktur, Rechts- und Währungskursänderungen ergeben. Diese Erörterung von Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6. Wesentliche Informationsquellen

In- und ausländische Medien wie Informationsdienste (z.B. VWD, Refinitiv u. a.), Wirtschaftspresse (z. B. Börsen-Zeitung, Handelsblatt, FAZ, Wallstreet Journal, Financial Times u. a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, das Internet sowie Veröffentlichungen, Angaben und Informationen der analysierten Emittenten.

7. Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen und Methoden

Einzelemittenten: Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u. a. DCF-Methode, Excess-Return-Modell, Dividendendiskontierungsmodell und Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Wert des Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Zahlungsströme, d.h. des Barwertes der zukünftigen Zahlungsströme des Emittenten, darstellt. Der Wert wird somit durch die erwarteten künftigen Zahlungsströme und durch den angewandten Diskontierungssatz bestimmt. Für das Excess-Return-Modell und das Dividendendiskontierungsmodell werden Standardmodelle verwendet. In der Peergroup-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/ Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt. Informationen zu den Modellen finden sich z.B. hier: <http://pages.stern.nyu.edu/~adamodar/>.

Thematische Ausarbeitungen: Es wird die Auswirkung bestimmter Entwicklungen (z.B. EU-Osterweiterung, steigende Strompreise) auf verschiedene Emittenten dadurch ermittelt, dass die veröffentlichte Geschäfts-, Ertrags-, Kosten- und Umsatzstruktur des Emittenten der unterstellten Entwicklung zugrunde gelegt wird.

8. Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der Solventis AG, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind und Personen, die zur Analyse vor Weitergabe Zugang haben oder haben können, unterliegen den internen Compliance-Regelungen. Die internen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften von § 85 WphG iVm. Art. 37 Delegierte Verordnung EU 2017/565. Dies beinhaltet insbesondere Geschäftsverbote, Informationsschranken, Regeln für Zuwendungen Dritter und zur Vergütung der Mitarbeiter. Die Vergütung der an der Erstellung der Analyse beteiligten Mitarbeiter ist nicht an Geschäfte oder Dienstleistungen nach Anhang I Abschnitt A und B Richtlinie 2014/65/EU oder Handelsgebühren der Solventis AG oder verbundener Unternehmen gebunden.

9. Adressaten

Analysen der Solventis AG richten sich an Geeignete Gegenparteien sowie professionelle Kunden. Sie sind daher nicht geeignet, an Privatkunden weitergegeben zu werden, es sei denn, (i) eine Finanzanalyse wurde von der Solventis AG ausdrücklich als auch für Privatkunden geeignet bezeichnet oder (ii) ihre ordnungsgemäße Weitergabe erfolgt durch ein in einem Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz zugelassenes Wertpapierdienstleistungsunternehmen an Privatkunden, die nachweisbar über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die relevanten Risiken der jeweiligen Anlageempfehlungen verstehen und bewerten zu können. Analysen werden für die Weitergabe an die vorgenannten Adressaten in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz freigegeben.

Mit Annahme der Analyse akzeptiert der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Beschränkungen.